



SWITZERLAND
INNOVATION
PARK OST

SWITZERLAND INNOVATION PARK OST AG

GESCHÄFTSBERICHT 2023



INHALT

1	Innovation	4
1.1	Zielsetzung und Strategie	4
1.2	Konzept: Innovation Hub	4
1.3	Veranstaltungen	5
1.4	Zusammenarbeit mit Switzerland Innovation	5
2	Startup-Förderung	6
2.1	Vielfältige neue Startups	6
2.2	Startfeld Dienstleister 2023	6
2.3	Highlights aus dem Startup-Jahr	6
2.4	Der Förderprozess	7
3	Campus	8
3.1	Ein Zuhause für innovative Teams	8
3.2	Co-Working am Bahnhof	8
3.3	Aufstockung Ostflügel	9
3.4	Ausbau Innovationszentrum	9
3.5	Standort Buchs	9
4	Hightlights aus 2023	10
4.1	ChatGPT Workshops	10
4.2	Innovationsprojekt: HUBER+SUHNER	11
4.3	Age Innovation Prize	11
5	Rückblick in Bildern	12
6	Bilanz und Erfolgsrechnung	14

Impressum

Gesamtverantwortung
Switzerland Innovation Park Ost AG

Adresse
Switzerland Innovation Park Ost AG
Lerchenfeldstrasse 3, 9014 St.Gallen
info@innovationspark-ost.ch

Online
www.innovationspark-ost.ch

Gender Hinweis
Im SIP Ost sind alle willkommen. Wir richten unseren Geschäftsbericht deshalb an alle (m/w/d).

EDITORIAL

Wir freuen uns, Ihnen hiermit unseren zweiten Jahresbericht vorzulegen. Im Jahr 2023 konnten wir wichtige Fortschritte erzielen, die wir Ihnen gerne vorstellen:

- Im Bereich Innovation wurde das Konzept der Innovation Hubs erarbeitet. Künftig werden wir die drei Hubs BUSINESS, HEALTH und SENSOR aufbauen. Damit setzen wir unsere Strategie von Breite (Befähigung von Unternehmen jeglicher Branchen) und Tiefe (Innovationen mit in BUSINESS, HEALTH oder SENSOR aktiven Partnern) um. Viele Fachveranstaltungen, die diesen Kernthemen zugeordnet sind, wurden bereits durchgeführt.
- Die Startup-Förderung arbeitet nun eng mit dem Thurgauer Startnetzwerk zusammen. Ein Kooperationsvertrag wurde dazu geschlossen. Eine Mitarbeiterin des Startnetzwerks ist nun Teil des Startfeld-Teams. In diesem Zusammenhang hat die Thurgauer Kantonalbank 2.5 Mio CHF in die Stiftung Startfeld eingebracht, durch die künftig auch Thurgauer Startup-Unternehmen vom Wachstumskapital der Stiftung profitieren werden.
- Campus: Der Ostflügel des Gebäudes wurde um zwei Stockwerke erweitert, in die im kommenden Sommer ein Teilbereich der Technik der Ostschweizer Fachhochschule einziehen wird. Weiterhin konnten wir im Erdgeschoss unser Angebot an Veranstaltungsräumen ausbauen. Es entsteht ein Innovationslabor, in dem innovative Produkte der Gesundheitstechnik ausgestellt und demonstriert werden.
- Mit neun weiteren Aktionären und einem zusätzlichen Eigenkapital von 1.55 Mio CHF konnten wir eine Aktienkapitalerhöhung im Sommer 2023 erfolgreich abschliessen.

Das Jahr 2023 war «technisch» vom Durchbruch des Sprachmodells ChatGPT der Firma OpenAI geprägt. Das Thema Künstliche Intelligenz (KI) hat in Folge auch die Gespräche an unserer Kaffeemaschine dominiert. Der Switzerland Innovation Park Ost (SIP Ost) hatte ein gutes Näschen bewiesen und schon vor diesem KI-Boom den Aufbau einer eigenen Datenbank mit KI-Analyse-Funktionen und eine Partnerschaft mit der School of Computer Science der Universität St.Gallen gestartet. Die Früchte dieser Arbeit wollen wir Ihnen in den kommenden Monaten vorstellen.

Herzlichen Dank an unsere Aktionäre, Träger, Forschungspartner, Mieter, Dienstleistungs-Partner, Member und alle, die unsere Arbeit möglich machen und zu unserem vielfältigen Angebot beitragen. Unsere Mission lautet «CONNECTING GREAT MINDS». Dies ist nur mit Ihrer Kooperation möglich. Danke für Ihre Unterstützung!



Dr. Hans Ebinger
Geschäftsführer

Roland Ledergerber
Verwaltungsratspräsident

1 INNOVATION

1.1 ZIELSETZUNG UND STRATEGIE

Der Fokus des SIP Ost wurde auf Basis der herausragenden Kompetenz seiner Forschungspartner Empa, Universität St.Gallen (HSG), Kantonsspital St.Gallen (KSSG), Ostschweizer Fachhochschule (OST) und RhySearch sowie der Stärken der regionalen Industrie in den Bereichen Gesundheitstechnik, Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM-Industrie) sowie Digitalisierung festgelegt. Dies ist begrifflich im folgenden Dreieck zusammengefasst:

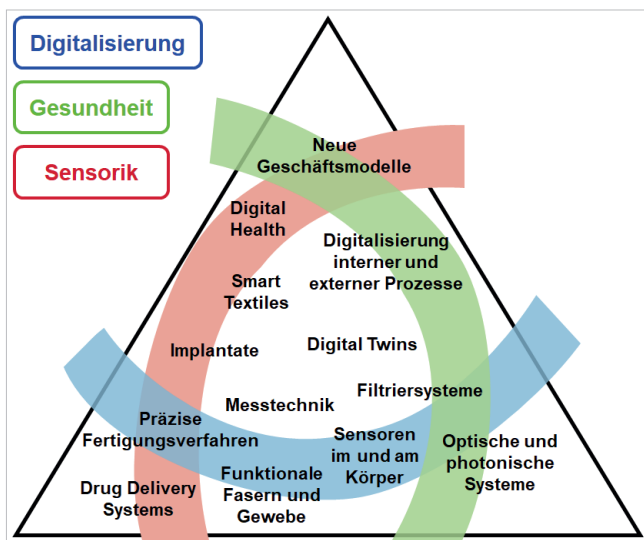


Bild: Das Themendreieck des SIP Ost

Der SIP Ost hat sich zum Ziel gesetzt, die Innovationskraft der Region Ostschweiz und des Fürstentums Liechtensteins durch die Generierung von privaten Entwicklungs- und Forschungsinvestitionen, durch Innovationstransfer für die KMU sowie durch Aufbau und Pflege eines Startup-Ökosystems zu stärken. Dazu wurde das Konzept von «Tiefe» und «Breite» aufgestellt. Mit «Tiefe» ist gemeint, dass durch die Zusammenarbeit von Forschungspartnern, Unternehmen und Startups Innovationen geschaffen werden. Insbesondere für die Themen bzw. Industrie-Branche Gesundheitstechnik und MEM-Industrie soll auf diese Weise vertiefte Fachkompetenz und Exzellenz erreicht werden.

Weiters soll mit dem Konzept «Breite» ein Angebot aufgebaut werden, das KMU dabei unterstützt, keine relevanten Trends mehr zu verpassen, indem es sie mit Wissen und Erfahrungen aus Best-Practice Beispielen dabei unterstützt, Innovationen im eigenen Unternehmen einzuführen. Dafür bietet sich die Digitalisierung an, die von jedem erfolgreichen Unternehmen, unabhängig von seiner Branche, umgesetzt werden sollte. Ein Beispiel eines solchen Angebots ist unser ChatGPT Workshop (siehe S. 10).

1.2 KONZEPT: INNOVATION HUB

Die Strategie, die während des Berichtsjahres entwickelt wurde, werden wir mit unseren drei Innovation Hubs umsetzen. Die Hubs sind die zentralen Drehscheiben unserer Schwerpunktthemen zur Vernetzung von Forschung und Unternehmen. Jeder Innovation Hub besteht aus den folgenden Elementen:

- Ein **Veranstaltungsprogramm** für die jeweilige Zielgruppe, mit Forschungsergebnissen und Best-Practice Beispielen aus der Industrie. Die Veranstaltungen dienen der Vernetzung der Akteure und bieten Zugang zu relevanten Wissens-Trägern.
- Ein **Innovationslabor** in welchem Lösungen «begreifbar» werden und das bei der Entwicklung von neuen Ideen unterstützt.
- **Beratungs-Dienstleistungen** vom SIP Ost und seinen Forschungspartnern wie z.B.: Workshops zu spezifischen Fragestellungen, Fokus- und Erfahrungsgruppen.

	SENSOR Innovation Hub	HEALTH Innovation Hub	BUSINESS Innovation Hub
Forschungspartner	Empa, OST, RhySearch	Empa, HSG, KSSG, OST	HSG, OST
Standort	HighTech Campus Buchs	Lerchenfeld, St.Gallen	Lerchenfeld, St.Gallen
Inhalt	Sensortechnik	Gesundheitstechnik	Digitalisierung und Dienstleistungen zur Kreislaufwirtschaft
Status	In Vorbereitung für 2025	Eröffnung 7. Mai 2024	Gestartet, Veranstaltungen und Angebot siehe Website

Bereich Innovation in Zahlen	
Anzahl Forschungspartner	5
Anzahl Events	68
Anzahl Event-Teilnehmende	> 2'800



Bild: Die Teilnehmenden der Impulsveranstaltung lauschen gespannt Hannes Schwarz, ifolor AG, bei seinem Praxisinput



Bild: Vertreter der Stiftung Switzerland Innovation und deren Parks zu Gast bei RWTH Aachen. Mitte: Leiter des Campus Prof. Dr. Günther Schuh (ehem. HSG)

1.3 VERANSTALTUNGEN

Das vergangene Jahr war reich an Veranstaltungen, die wir selbständig oder gemeinsam mit unseren Partnern organisiert und durchgeführt haben. Die knapp 70 Veranstaltungen mit beinahe 3'000 Teilnehmenden drehten sich rund um unsere Innovationsbereiche Business, Health und Sensor, sowie um die Startupförderung. Zu den grössten Veranstaltungen gehörten die 5th Diagnostics-4-Future Conference, die Precision Photonic Systems 2023 sowie die Teilnahme am START Summit.

Gemeinsam mit der HSG wurde eine hybride Vortragsreihe zum Thema «Gesundheit im Fokus: Strategien für ein langes und gesundes Leben» organisiert. Es wurden sechs einzelne Veranstaltungen mit unterschiedlichen Referenten durchgeführt, die ihr Fachwissen mitteilten.

Vier Impulsveranstaltungen konnten im 2023 umgesetzt werden. Themen wie «ChatGPT, KI & Co. – das kann doch die KI machen» oder «Digitale Transformation - Evolution, Revolution oder Disruption?», stiessen aufgrund ihrer Aktualität auf grosses Interesse.

Darüber hinaus präsentierten unsere Partner auch wertvolle Insights aus der Praxis im Rahmen der «Dienstleister Lunches». Folgende Themen wurden unter anderem behandelt: Umgang mit Investoren, Web3/Metaverse, IP-Strategien sowie Recht und Vertragswesen.

Weiterhin fanden auch wieder vier informelle Treffen statt für Mieter, Co-Worker und alle Interessierten, die sich besser kennenlernen wollen: das «Bier um 4!».

Mit der Teilnahme am Member-Programm des SIP Ost sorgen Sie dafür, dass wir diese Arbeit fortführen können: www.innovationspark-ost.ch/member

1.4 ZUSAMMENARBEIT MIT SWITZERLAND INNOVATION

Die Zusammenarbeit unter den Innovationsparks wächst. Beispielhaft hier zwei gemeinsame Initiativen aus 2023:

1) Im Oktober besuchten Vertreter der Stiftung Switzerland Innovation und deren Parks gemeinsam den High Tech Campus Eindhoven und den Campus der RWTH Aachen. Beide Parks haben sich Themenschwerpunkte gewählt, die auch für unsere Region von grosser Bedeutung sind. In Eindhoven dreht sich alles um Halbleiterindustrie und Photonik. In Aachen wird an neuen Bearbeitungstechnologien und der Zukunft des Maschinenbaus geforscht. Wir waren von den Dimensionen der beiden Parks, ihren Startup-Aktivitäten und den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln in den Niederlanden und in Deutschland beeindruckt.

2) Eine Community App für alle Member der Switzerland Innovation Parks wurde evaluiert und gemeinsam angeschafft. Wir werden sie im 2024 zur Verfügung stellen. Hier finden Sie künftig die News sowie das Veranstaltungsprogramm aller Parks an einem Ort. Für alle Memberunternehmen finden Sie einen Ansprechpartner und können so einfach Kontakt aufnehmen. Bitte sprechen Sie uns an, um Ihren eigenen Zugang zur App zu erhalten!

«Die Veranstaltung «Medizinprodukte & regulatorische Herausforderungen» war für mich sehr spannend und die Inhalte sehr relevant.»

Polina Veltmann
Co-Founder & CEO Smilamind

2 STARTUP-FÖRDERUNG

2.1 VIELFÄLTIGE NEUE STARTUPS

Die Startup-Szene zeigte sich auch im 2023 bunt und voller neuer Ideen. Unter all den Startups konnten sich Folgende für ein Förderpaket qualifizieren:

4bridges GmbH	www.4bridges.ch
CLAROfin	-
Delivery Glider AG	www.jedsy.com
EMATronics GmbH	www.ematronics.ch
Hoshī	www.hoshii.ai
LaGrand GmbH	www.lagrand.ch
Nera Technologies AG	www.nera-tech.com
OXOA by AvanzaTec GmbH	www.oxoa.ch
REPLOID Group AG	www.reploid.eu
Resilyou GmbH	www.resilyou.com
Studyond AG	www.thesisnavigator.com
UNOMR	www.unomr.com
Via Communa	www.viacommuna.com
XILDI AG	www.xildi.com
YAI PoC AG	www.yai.ch

Neben den Förderpaketen unterstützte auch die Stiftung STARTFELD mehrere Startups mit einer Finanzierung:

Health Yourself AG	www.yourself.health
ReNut	www.re-coffee.ch
storabble Group AG	www.storabble.com
Vigilitech AG	www.vigilitech.com

2.3 HIGHLIGHTS AUS DEM STARTUP-JAHR

Das Startup-Jahr wurde von Highlights geprägt, die nicht nur die Startups, sondern auch unsere Startup-Förderung «Startfeld» voranbringen.

HIGHLIGHT: ZUSAMMENARBEIT MIT DEM STARTNETZWERK THURGAU

Seit April 2023 geht das Startnetzwerk Thurgau gemeinsame Wege mit Startfeld, der Startup-Förderung des SIP Ost. Diese Kooperation erlaubt es den Thurgauer Startups, von den Fördermöglichkeiten von Startfeld zu profitieren und den Firmensitz weiterhin im Kanton Thurgau zu behalten.

Die Unterstützung steht Startups zur Verfügung, die besonders innovative Geschäftsideen mitbringen. Sie profitieren von einem grösseren Netzwerk, Wissen und Geld. Die Seed-Finanzierung in Form von Eigenkapital geht bis zur Höhe von CHF 300'000.- pro Startup. Das erweiterte Angebot kann dank der Unterstützung durch die Thurgauer Kantonalbank realisiert werden, die sich am Kapital der Stiftung Startfeld beteiligt hat.



Bild: Startfeld und Startnetzwerk Thurgau gehen künftig gemeinsame Wege. V.l.n.r.: Thomas Maron, Cornelia Gut-Villa, Janine Brühwiler, Peter Frischknecht, Gabi Badertscher, Dr. Hans Ebinger



Bild: Die Gewinner des «Startfeld Diamanten», Health Yourself AG (Anna Rosenkranz), sowie des «Rohdiamanten», ConcentrAid (Caroline Obolensky und Elisabeth Essbaumer)

HIGHLIGHT: STARTFELD DIAMANT

Im 2023 wurde in Zusammenarbeit mit der St.Galler Kantonalbank der STARTFELD Diamant vergeben. Der jährlich verliehene Preis für Jungunternehmen unterstützt Ostschweizer Startups mit einzigartigen Geschäftsideen und -modellen dabei, ihr Potenzial voll auszuschöpfen. Die Preisträger 2023 lauten:

Startfeld Diamant	Health Yourself AG
Rohdiamant	ConcentrAid
Publikumspreis	Shop Ahoi

HIGHLIGHT: INVESTORS FORUM

Zusammen mit SICTIC führten wir im vergangenen Jahr das Investors Forum wieder zwei Mal bei uns auf dem Campus durch. Hier erhielten rund 22 Startups die Chance, ihre innovative Idee vor den teilnehmenden Investoren zu pitchen und sich anschliessend persönlich mit ihnen auszutauschen.

Einen zusätzlichen Gewinn konnten die Startups aus dem obligatorischen Pitch-Training ziehen, das vor jedem Investors Forum angeboten wurde. An diesem optimierten die teilnehmenden Startups nicht nur ihr Pitch-Deck, sondern erhielten auch wichtige Inputs sowie Verbesserungsvorschläge zu ihrer Auftrittskompetenz.

Bereich Startup in Zahlen	
Anzahl Erstberatungen	106
Anzahl Förderpakete	15
Zusagen der Stiftung Startfeld	4



Bild: CLAROfin erhält vom Expertenkomitee das Förderpaket zugesprochen

2.4 DER FÖRDERPROZESS

Startfeld bietet eine umfassende Unterstützung für Startups und hat sich schon lange als entscheidender Akteur in der Ostschweizerischen Startup-Landschaft etabliert. Die angebotenen Dienstleistungen und Ressourcen zielen darauf ab, jungen Unternehmen den Start zu erleichtern und ihnen auf ihrem Weg zum Erfolg zur Seite zu stehen. Dies gelingt, indem Gründungswillige einen etablierten Förderprozess durchlaufen:

- Erstberatung für Gründer: Startfeld bietet Erstberatungen an, um Gründerinnen und Gründern wichtige Einblicke in ihr Geschäftsmodell zu geben. Die Beratungen decken die mit dem Geschäftsmodell verbundenen Chancen und Risiken ab.
- Pitch vor dem Expertenkomitee: Nach einer ersten Prüfung durch unser Team haben Startups die Möglichkeit, ihre Ideen vor einem Expertenkomitee zu präsentieren. Dieses Fachgremium entscheidet, ob das jeweilige Startup ein Förderpaket erhält.
- Förderpaket von Startfeld: Die Gewinner der Förderpakete erhalten Zugang zu Leistungen von externen Spezialisten in verschiedenen Bereichen wie Patentanmeldung, Recht und Marketing. Diese Unterstützung ist flexibel und richtet sich nach den aktuellen Bedürfnissen des Startups.
- Finanzielle Unterstützung: In einem weiteren Schritt können erfolgreiche Startups am Ende des Förderprozesses einen Vertrag mit der Stiftung Startfeld abschliessen. Die Stiftung investiert bis zu maximal 300'000 Schweizer Franken pro Startup in Form von Eigenkapital.

Um die Startups noch umfassender begleiten zu können, wird der SIP Ost im laufenden Jahr gemeinsam mit den Partnern HSG sowie START Global daran arbeiten, ein zusätzliches Accelerator Programm ins Leben zu rufen. Damit soll das Ziel erreicht werden, Startups auch bei ihrer Professionalisierung in der Etablierungs- sowie der Skalierungsphase Unterstützung leisten zu können.

2.2 STARTFELD DIENSTLEISTER 2023



3 CAMPUS

3.1 EIN ZUHAUSE FÜR INNOVATIVE TEAMS

Unser Campus bot im Jahr 2023 rund 35 innovativen Unternehmen ein auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Zuhause. Nach wie vor finden sie im SIP Ost ihre Büro- und Laborflächen, moderne Sitzungszimmer und zeitgemässe Infrastruktur vom Postfach bis zum WLAN. Auf grosszügigen Begegnungsflächen können sie ihre ersten Kunden treffen, sich interessierten Investoren präsentieren und ihre Erfolge feiern.

Durch die Präsenz dieser Unternehmen sowie durch das vom SIP Ost angebotene Veranstaltungsprogramm wurde der Park im vergangenen Jahr zum Treffpunkt für innovative Köpfe. Auf unserer Piazza begegneten sich Kanti-Schüler, Gründer, Forscher, Lehrer, Unternehmer und Investoren. Mehrmals pro Monat wurden Inhalte aus aktuellen Forschungsfelder vorgestellt und diskutiert. Wer einmal in solchen Momenten bei uns war, ist von der Atmosphäre begeistert.



Bild: Auf unserer Piazza treffen sich inspirierende Köpfe aus unserem Netzwerk



Bild: Gemeinsam werden auf unserem Campus neue Lösungsansätze erarbeitet

3.2 CO-WORKING AM BAHNHOF

In einem Kooperationsprojekt mit der SBB hat unser Campus Team ab August den Reisenden am Bahnhof St.Gallen Co-Working Arbeitsplätze kostenlos zur Verfügung gestellt. Die acht Co-Working Tische in der Bahnhofshalle boten nicht nur einen Sitzplatz inklusive Arbeitsfläche für Zwischendurch, sondern auch eine zuverlässige Stromversorgung. Das offene WLAN der SBB sorgte zudem für eine optimale Vernetzung. Die Aktion kam auch in der Bevölkerung gut an. So erreichten uns zahlreiche positive Kommentare von Reisenden, die so ihre Wartezeit sinnvoll nutzen konnten.



Bild: Die Co-Working Arbeitsplätze am Bahnhof standen den Reisenden und Bahnhofsbesuchenden zur Überbrückung von Wartezeiten zur Verfügung



Bild: Jeder Arbeitsplatz ist mit einer Stromquelle ausgestattet

3.3 AUFSTOCKUNG OSTFLÜGEL

Ab dem Frühjahr 2023 wurde der Ostflügel unseres Gebäudes um zwei Stockwerke und insgesamt 2'000m² erweitert. Im Sommer 2024 wird ein Teil des Departements Technik der OST einziehen und ab Herbst 2024 den Vorlesungsbetrieb aufnehmen. Die neuen Räume werden zu Labors ausgebaut, in denen angehende Ingenieure und Mechatroniker Vorlesungen und Übungen in den Fächern Mechanik, Elektrotechnik und Physik besuchen werden. Wir freuen uns auf die neuen Studierenden, die unseren Park mit ihren Ideen weiter bereichern werden.



Bild: Ostflügel des SIP Ost vor der Aufstockung



Bild: Ostflügel des SIP während der Aufstockung



Bild: Ostflügel des SIP nach der Aufstockung

3.4 AUSBAU INNOVATIONSZENTRUM

Besonders freuen wir uns über unser neues «Innovationszentrum» im umgebauten Erdgeschoss des Ostflügels. Herzstück des Innovationszentrums wird der Showroom des auf Seite 4 erwähnten HEALTH Innovation Hubs werden, in dem innovative Produkte von Partner-Unternehmen aus dem Gesundheitsbereich demonstriert werden. Dieser Showroom wird im Mai 2024 eröffnet. Weiter ist der neue Workshop-Raum «Feld 6» entstanden, in dem wir Workshops für die Unternehmen der Region anbieten. Zu guter Letzt bietet das Innovationszentrum nun auch ausreichend Bürofläche für das Team des SIP Ost.



Bild: Im Ostflügel entsteht ein neuer Showroom

3.5 STANDORT BUCHS

Im Juni wurde der Startschuss für Veranstaltungen in Buchs gegeben, bei denen eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem SIP Ost und dem High Tech Campus Buchs ins Leben gerufen wurde. Gemeinsam mit entscheidenden Partnern aus Industrie und Politik wurde intensiv darüber beraten, wie am Standort Buchs ein förderliches Umfeld für Innovation, Forschung und Entwicklung geschaffen werden kann. Diese Bemühungen tragen nun Früchte, da am Standort Buchs im 2024 der SENSOR Innovation Hub entstehen wird – ein vielversprechender Meilenstein für die zukünftige Innovationslandschaft. Unsere Zielsetzung in diesen Innovation Hubs ist es, Ihnen auf Ihrem Innovationsweg wertvolle Unterstützung zu bieten.

Bereich Campus in Zahlen	
Vermietete Fläche	2'000m ²
Anzahl Mieter	42
Anzahl Arbeitsplätze	> 250
Gäste	3'000

4 HIGHLIGHTS AUS 2023

4.1 CHATGPT WORKSHOPS

Der Erfolg des ChatGPT Sprachmodells hat weltweit grosses Interesse an der Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) ausgelöst. In Kooperation mit dem Institute of Computer Science (ICS) der HSG wurde ein Vertiefungs-Workshop für Interessierte angeboten. In diesem Workshop erläuterte Prof. Siegfried Handschuh (HSG) zunächst die Grundfunktion eines KI-Sprachmodells. Anschliessend konnte die heterogene Teilnehmer-Gruppe eigene Erfahrungen anhand einfacher Aufgaben im Dialog mit ChatGPT sammeln.

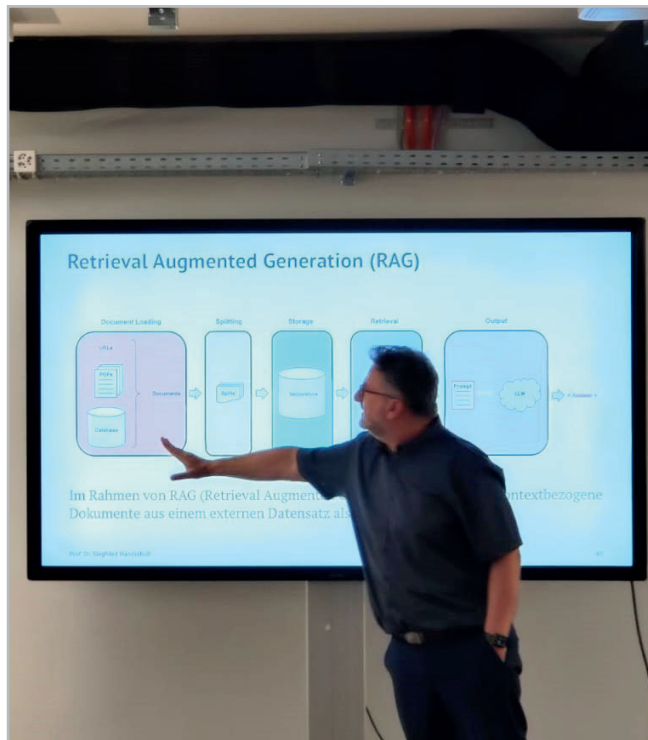


Bild: Prof. Dr. Siegfried Handschuh (HSG) erklärt die Funktion grosser Sprachmodelle am ChatGPT Workshop

Es stellte sich heraus, dass die ChatGPT Workshops mit einer homogenen Gruppe von Teilnehmenden, welche die gleichen Fragestellungen verfolgen, effizienter sind. Als Folge wurde der Workshop in ein speziell für Teams konzipiertes Format umgewandelt. Dies kam gut an, sodass Urs Sidler im November und Dezember bereits drei ChatGPT Workshops durchführen konnte. Im 2024 wird er dieses Engagement weiterführen. Um einen optimalen Nutzen für die jeweilige Teilnehmer-Gruppe zu erzielen, wurden die Halbtages-Workshops mittels Vorgespräch mit der dazugehörigen Teamleitung entsprechend vorbereitet. Künftig sind die Teilnehmenden selbst in der Lage, mit ChatGPT oder ähnlichen Tools ihren Arbeitsalltag zu optimieren.



Bild: Urs Sidler und Selina Wenk bei einem ChatGPT Workshop mit dem Team der Outvision GmbH

«Der ChatGPT Workshop hat unserem Team einen sehr praxisnahen Zugang zur Welt der Chatbots ermöglicht. Der Kurs hat uns geholfen, konkrete Anwendungsfelder zu identifizieren und zu testen.»



Daniel Müller
Leiter Standortförderung
Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kanton St.Gallen

«Der SIP Ost ist für unser Projekt ein ideales Umfeld. Hier kann unser Team sich voll auf seine Aufgabe konzentrieren. Ausserdem bekommen wir immer wieder Impulse von anderen Park-Besuchern oder Mietern.»



Matthias Bleibler
Vice President R&D Fiber Optics
HUBER+SUHNER

4.2 INNOVATIONSPROJEKT: HUBER+SUHNER

Mit dem Fortschreiten der Digitalisierung eröffnen sich für die Glasfasertechnik neue Anwendungsfelder, die HUBER+SUHNER in einem Innovationsprojekt identifizieren und mit künftigen Produkten bedienen will. Im Verlauf des Projektes arbeiten etwa ein Dutzend Entwickler, Produktmanager und Vertriebler aus unterschiedlichen Abteilungen und Standorten als Projekt-Team zusammen.



Bild: Matthias Bleibler und Dr. Hans Ebinger besprechen den Projektablauf

Abseits vom Tagesgeschäft führt HUBER+SUHNER dieses Innovationsprojekt im und mit Unterstützung des SIP Ost durch. Neben den Räumlichkeiten bieten wir Zugang zu unserem Netzwerkpartnern, Unterstützung bei Workshopmoderationen sowie einen regelmässigen Input bei den gemeinsam stattfindenden Weeklies. Weiterhin bietet der Aufenthalt im SIP Ost den Vorteil, dass das Team von HUBER+SUHNER im Park auf Forscher und Entwickler von anderen Unternehmen und Forschungsinstituten trifft und sich zusätzliche Anregungen holen kann.

Von diesem Angebot können auch andere Unternehmen profitieren. Wir bieten temporäre Büroflächen ab 4 Wochen Mietdauer und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Projektunterstützung.

Die Firma HUBER+SUHNER aus Herisau ist ein global tätiges Technologieunternehmen, das Verbindungslösungen für die Märkte Industrie, Kommunikation und Mobilität herstellt. Zum Portfolio des Unternehmens gehören u.a. Glasfaserkabel und optische Steckverbinder.

4.3 AGE INNOVATION PRIZE

In diesem Jahr konnten wir eine Zusammenarbeit mit dem Institut für Altersforschung der OST starten. Prof. Dr. Sabina Misoch führt das schweizweite Netzwerk AGE-INT, das am 8. November 2023 einen Preis für innovative Technologieprodukte, die das Leben älterer Menschen erleichtern, vergab. Wir haben bei der Organisation der Preisvergabe, in der Jury, als Sponsor und Austragungsort unterstützt.



Bild: Prof. Dr. Sabina Misoch und Dr. Hans Ebinger bei der Preisverleihung des Age Innovation Prize

Die ausgezeichneten Preisträger sind:

- Das Startup **Movement Sciences** mit ihrem Rücken-Massagegerät «Pegasus Spine», das die Beweglichkeit der Wirbelsäule fördert.
- Das Startup **BIOS Medical** mit dem Mobilitätssensor «HIPbeacon», der die Regeneration nach einer Hüftoperation sicherstellt.
- Ein Team der OST mit ihrem Radar-Projekt **MIMO**, mit dem Vitaldaten berührungslos erhoben werden können.



Bild: Movement Science gewinnt den Age Innovation Prize in der Kategorie Bestes Produkt

5 RÜCKBLICK IN BILDERN



Dr. Hans Ebinger an der ersten ordentlichen Generalversammlung



Die Teilnehmenden Meike Kocholl, Jakob Gülnay und Yasmine Afifi (v.l.n.r.) sind mit der Gondel unterwegs zum Event «Startfeld auf dem Säntis»



Diskussionsrunde bei einer Impulsveranstaltung



Aufbau von Beziehungen im ungezwungenem Rahmen beim «Bier um 4!»



Remo Forrer trägt mit seinem musikalischen Auftritt zur festlichen Atmosphäre der Preisverleihung bei



Noch während der Preisverleihung gibt Anna Rosenkranz, Health Yourself, ihr erstes Interview als diesjährige Startfeld Diamant Gewinnerin



Im interaktiven ChatGPT Workshop folgen die Teilnehmenden mit grosser Aufmerksamkeit dem Kursleiter



Dr. Sven Hoffmann bei der Leitung eines Workshops mit der Empa



Das Team des SIP Ost v.l.n.r.: Cornelia Gut, Bärbel Selm, Andrin Fröhlich, Isabelle Lehmann, Michael Deuber, Niklas Rückwald (HSG), Anissa Kuster, Kristina Gerova, Urs Sidler, Selina Wenk, Bernd Schneider (HSG), Dr. Hans Ebinger, Beda Meienberger (OST), Peter Frischknecht. Nicht auf dem Bild ist Dr. Sven Hoffmann



Nicolas Keller, schochauer, erklärt am Dienstleister Lunch die «Oceans Eleven» beim Umgang mit Investoren



Die Teilnehmenden des Dienstleister Lunches zeigen sich erfreut über die gewonnenen Erkenntnisse

6 BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

Bilanz Switzerland Innovation Park Ost AG

per 31.12.2023

AKTIVEN	CHF	PASSIVEN	CHF
UMLAUFVERMÖGEN		FREMDKAPITAL	
Flüssige Mittel	4'000'820.44	KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	283'711.92	Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	95'077.50
Kurzfristige Forderungen gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen	3'745.20	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	15'884.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	550'106.05	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	35'212.28
		Passive Rechnungsabgrenzungen, kurzfristige Rückstellungen	246'432.12
		TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	392'605.90
		LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	
		Rückstellungen	255'033.78
		TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	255'033.78
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	4'838'383.61	TOTAL FREMDKAPITAL	647'639.68
ANLAGEVERMÖGEN		EIGENKAPITAL	
Sachanlagen	96'101.00	Aktienkapital	2'500'000.00
		Gesetzliche Kapitalreserven	2'556'587.13
		Bilanzverlust	-769'742.20
		RESERVEN UND BILANZVERLUST	1'786'844.93
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	96'101.00	TOTAL EIGENKAPITAL	4'286'844.93
TOTAL AKTIVEN	4'934'484.61	TOTAL PASSIVEN	4'934'484.61

Erfolgsrechnung Switzerland Innovation Park Ost AG

01.01.2023 bis 31.12.2023

Erfolgsrechnung	2023			
	SIP Ost gesamt	Bereich Innovation	Bereich Start-up	Bereich Campus
BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	1'707'063.67	106'439.73	461'200.80	1'139'423.14
DIREKTER AUFWAND	-1'485'362.49	-143'641.02	-117'506.21	-1'224'215.26
BRUTTOERGEBNIS NACH DIREKTEM AUFWAND	221'701.18	-37'201.29	343'694.59	-84'792.12
PERSONALAUFWAND	-1'836'923.08	-1'220'164.18	-308'608.65	-308'150.25
BRUTTOERGEBNIS NACH DIREKTEM AUFWAND UND PERSONALAUFWAND	-1'615'221.90	-1'257'365.47	35'085.94	-392'942.37
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	-232'043.88	-187'950.15	-32'175.08	-11'918.65
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, WERTBERICHTIGUNGEN, FINANZERFOLG UND STEUERN	-1'847'265.78	-1'445'315.62	2'910.86	-404'861.02
Abschreibungen und Wertberichtigungen mobile Sachanlagen	-44'087.80	-44'087.80		
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG UND STEUERN	-1'891'353.58	-1'489'403.42	2'910.86	-404'861.02
Finanzaufwand und Finanzertrag	-2'773.90	-2'773.90		
EBT - BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN	-1'894'127.48	-1'492'177.32	2'910.86	-404'861.02
BETRIEBLICHER NEBENERFOLG	1'500'000.00	1'500'000.00		
Ausserordentlicher Erfolg	-7'773.99	-7'773.99		
JAHRESVERLUST VOR STEUERN	-401'901.47	48.69		
Direkte Steuern	-3'974.05	-3'974.05		
JAHRESVERLUST	-405'875.52	-3'925.36	2'910.86	-404'861.02

Switzerland Innovation Park Ost AG 9014 St. Gallen		Seite 8
Anhang		
	31.12.2023 CHF	Vorjahr CHF
Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.		
Sitz, Rechtsform und Zweck		
Switzerland Innovation Park Ost AG Lerchenfeldstrasse 3 9014 St. Gallen		
Forderungen gegenüber Nahestehenden		
Forderungen gegenüber dem Verein Smartfield	38'892.55	32'527.85
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist auf zwei wesentliche Positionen zurückzuführen. Im Jahr 2023 wurden lediglich 80% der Tranche 2023 aus der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton St. Gallen abgerufen. Die restlichen 20% bzw. CHF 300'000 wurden per Ende Jahr abgegrenzt. Weiter besteht ein Guthaben gegenüber der Gartenhof Verwaltung per Ende Jahr in Höhe von CHF 100'000.		
Passive Rechnungsabgrenzung		
Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist auf einen Projektbeitrag in der Höhe von CHF 100'000 zurückzuführen.		
Steueraufwand		
Im Steueraufwand sind die Kapitalsteuern sowie der einmalige Steueraufwand aus dem übernommenen Startfeld Innovationszentrum enthalten.		
Restbetrag aus verpflichtenden Mietverträgen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können		
Gesamtbeitrag der kaufvertragsähnlichen Mietverpflichtungen	274'327.92	1'232'323.00
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Projektbeitrag Kanton St. Gallen	1'500'000.00	1'000'000.00
ASGA, Gutschrift Sicherheitsfonds	1'062.30	0.00
Vorsteuerkorrektur 2022	-836.29	0.00
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Nicht über 50 Vollzeitstellen		
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Es sind keine Ereignisse eingetreten, welche an dieser Stelle offengelegt werden müssen.		

Switzerland Innovation Park Ost AG 9014 St. Gallen		Seite 9
Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes		
Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzverlust wie folgt zu verwenden:		
	2023 CHF	Vorjahr CHF
Vortrag	-363'866.68	0.00
Jahresverlust	-405'875.52	-378'461.40
Bilanzverlust	-769'742.20	-378'461.40
Umgliederung Jahresergebnis 1. HJ 2022 aus Fusion - Verein Startfeld Innovationszentrum	14'594.72	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	-755'147.48	-378'461.40

Partner

AKTIONÄRE



FORSCHUNGSPARTNER



VERWALTUNGSRAT



Roland Ledergerber
VR-Präsident |
Präsident, IHK St. Gallen-Appenzell



Andrea Berlinger
Vizepräsidentin |
VR-Präsidentin,
Berlinger



Andreas Christen
Mitglied der Geschäfts-
leitung, Lantal Textiles



Beat Hirt
Anwalt und CEO,
Provida



Gabriela Senti
Direktorin Forschung
und Lehre, Universi-
tätsspital Zürich



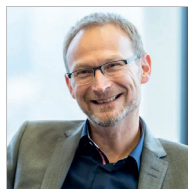
Gian-Luca Bona
Bis Mai 2022 Direktor,
Empa



Paul Sevinç
CTO, Squeng



Stefan Scheiber
CEO, Bühler



Thomas Hirt
CTO, Ivoclar

Switzerland Innovation Park Ost AG

Lerchenfeldstrasse 3
9014 St.Gallen, Switzerland

Tel. +41 71 277 20 40
www.innovationspark-ost.ch

